

Predigtserie „Feuer des Täufertums“

«Tradition heisst nicht, die Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben»

Thema 1: **Spurwechsel. Jesus nachfolgen**

«Tradition heisst nicht, die Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben»

Was verbindest du mit dem Wort „Tradition“? Welche Gedanken und Gefühle löst das bei dir aus?

.....

Kannst du ‚gute‘ Traditionen in deinem Leben erkennen? Warum erlebst du sie als ‚gut‘?

.....

Welche Traditionen in deinem Leben hast du als schwierig erlebt (oder erlebst sie immer noch als schwierig)? Was ist das Schwierige daran?

.....

Gibt es Traditionen, unter denen du im Laufe deines Lebens ein Feuer, einen Schatz entdeckt hast?

.....

Was denkst du, ist in der Tradition der Kirche Spalten „Asche“ und was ist „Feuer“?

.....

Sowohl in Matthäus 15,1-9, wie auch in Lukas 1,2 und in 1. Korinther 15,1-5 ist von „Tradition“ (Überlieferung, überliefern] die Rede – positiv und negativ! Was können wir davon lernen?

.....

Wie können wir an die nächste Generation „gute“ Traditionen weitergeben?

.....

Predigtserie „Feuer des Täufertums“

«Tradition heisst nicht, die Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben»

Was bedeutet „Christ sein“?

In täuferischem Verständnis ist Christsein primär als „Jesusnachfolge“ verstanden worden. Christsein ist mehr als Mitgliedschaft in der Institution „Kirche“, mehr als getauft sein, mehr als Teilnahme am Gottesdienst, mehr als innerer Seelenfrieden. Christsein ist eine erneuerte Lebensgestaltung in der Beziehung zu und in der Nachfolge von Jesus.

Matthäus 4,17-22

Von da an begann Jesus zu verkünden: »Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.«

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Fischer, die auf dem See ihr Netz auswarfen. Es waren Brüder, Simon, auch Petrus genannt, und Andreas. Jesus sagte zu ihnen: »Kommt, folgt mir nach! Ich will euch zu Menschenfischern machen.« Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Als er von dort weiterging, sah er wieder zwei Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und brachten ihre Netze in Ordnung. Jesus forderte sie auf, mit ihm zu kommen. Und sofort ließen sie das Boot und ihren Vater zurück und folgten Jesus.



Kernpunkte der Predigt:

Vier Kennzeichen einer Jesusbewegung:

- Die hoffnungsvolle Perspektive von Gottes Reich: Gerechtigkeit, Friede und Freude... ermöglicht durch Gottes Geist (Römerbrief 14,17)...
- Die persönliche Einladung von Jesus, Teil seiner Bewegung zu werden...
- Die befreiende Möglichkeit, das Leben neu auf Gottes Reich auszurichten... Spurwechsel in die Nachfolge von Jesu...
- Die Chance eine neue Lebensgestaltung zu lernen... in der Gemeinschaft mit Jesus und seinen Freunden...

Fragen zum weiteren Nachdenken und zum Gespräch:

- Wie würde ich „Christsein“ definieren?
- Was sagt mir der Text in Matthäus 4,17-22?
- Was möchte ich aus den vier Punkten der Predigt für mein Leben mitnehmen?

Wenn du Fragen hast, kannst du sie im Forum auf dem Internet formulieren (<https://kirchespalen.ch/2022/02/07/neue-predigtserie-feuer-des-taeufertums>), oder direkt mit einer Email Bernhard Ott stellen (bernhard.ott@atticstudio.ch).